



50 JAHRE

1970 – 2020

konstruktiv & kreativ

WISSEN. NETZWERK. PERSPEKTIVE.

FESTSCHRIFT

50 Jahre FDB

Festschrift



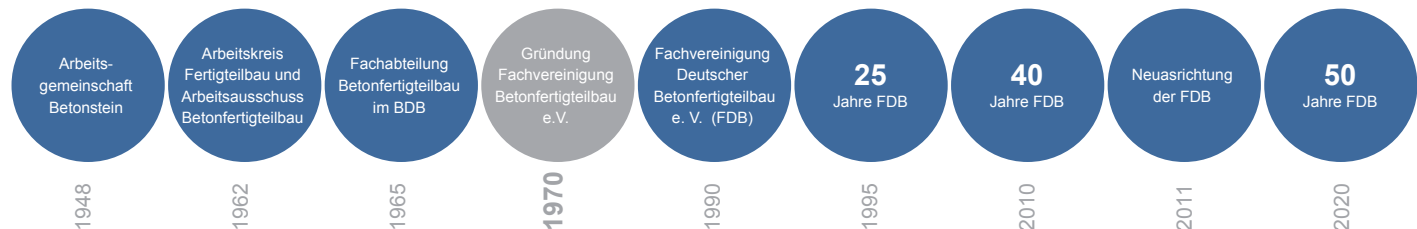
INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----------|
| Meilensteine der FDB | Seite 4 |
| Vorwort | Seite 6 |
| Die FDB-Vorsitzenden | Seite 8 |
| Das FDB-Team | Seite 10 |
| Die FDB heute | Seite 14 |
| 1970-1979 Die junge FDB startet mit ihren Arbeitskreisen durch..... | Seite 24 |
| 1980-1989 Im Fokus: Veröffentlichungen..... | Seite 32 |
| 1990-1999 Die FDB baut ihr Netzwerk aus | Seite 40 |
| 2000-2009 Die FDB geht online | Seite 48 |
| 2010-2019 Aufbruch in eine neue Zeit | Seite 60 |
| Impressum, Bildnachweise..... | Seite 83 |

MEILENSTEINE DER FDB

Was vorher war....

- 1948** wurde die „Arbeitsgemeinschaft Betonstein“ als Zusammenschluss der nach dem zweiten Weltkrieg neu gebildeten Fach-Vereinigungen der Betonsteinindustrie und des Betonsteinhandwerkes gegründet.
- 1962** Mit der Gründung des Arbeitskreises Fertigteilbau im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie kam es ab 1962 zu einer engen Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Betonsteinindustrie. Im Folgejahr (1963) wurde dann der Arbeitsausschuss Betonfertigteilebau als Gremium innerhalb des Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V. (BDB) gegründet.
- 1965** Der Arbeitsausschuss Betonfertigteilebau wird umbenannt in die Fachabteilung Betonfertigteilebau im BDB.



- 1970** Am 8. April wird die Fachvereinigung Betonfertigteilmobau e.V. (FB) als Vorgängerorganisation der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilmobau e.V. (FDB) gegründet.
- 1990** Am 15. März entsteht die Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilmobau e. V. (FDB) mit Sitz in Bonn aus dem Zusammenschluss der Bundesfachabteilung Fertigteilmobau und der Fachvereinigung Betonfertigteilmobau.
- 1995** Am 29. September feierte die FDB ihr 25-jähriges Bestehen in Würzburg.
- 2010** Am 10. Oktober feierte die FDB ihr 40-jähriges Bestehen in Bonn.
- 2011** Im April geht der Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilmobauindustrie e.V. in Liquidation. Die FDB positioniert sich als der technische Fachverband für den konstruktiven Betonfertigteilmobau. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder national und international und leistet übergeordnete Facharbeit in allen wesentlichen Bereichen der Technik.
- 2020** FDB-Jubiläumsjahr: die FDB begeht ihren 50. Geburtstag. Die Jubiläumsfeier wird aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben. Diese zwingt der FDB und ihren Arbeitskreisen Online-Meetings anstelle von Präsenzveranstaltungen auf. Dennoch können die technische Facharbeit und fast alle Projekte der Öffentlichkeitsarbeit umfänglich und auf gewohnt hohem Niveau fortgeführt werden.

Vorwort





Unser Claim „Wissen. Netzwerk. Perspektive.“ steht kurz und knapp für das Selbstverständnis der FDB. Mit unserem Fachwissen können wir gemeinsam im Netzwerk der Branche (und übergreifend) dem konstruktiven Betonfertigteilterbau eine solide und gute Perspektive bieten.

Wir laden Sie ein, mit uns auf eine spannende Zeitreise zu gehen. Bei der Recherche für diese Festschrift kamen auch wir oft ins Staunen, welche Entwicklung die FDB seit ihrer Gründung vor 50 Jahren durchlebt

hat. Sie ist von einer kleinen Fachabteilung einer übergeordneten Organisation zu einem eigenständigen und modernen Verband herangereift. Sie wurde immer von ihren Mitgliedern getragen.

Die Mitglieder zeigten über Jahrzehnte Bereitschaft, Personal für die technische Facharbeit der FDB freizustellen. Mit ihren konstant gezahlten Mitgliedsbeiträgen gaben sie der FDB Planungssicherheit.

Insbesondere unterstützten die Mitglieder die Lehre und die Öffentlichkeitsarbeit für das Bauen mit konstruktiven Betonfertigteilen zu jeder Zeit. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Bleiben auch Sie der FDB gewogen – wir wollen uns noch weitere 50 Jahre oder mehr für das Bauen mit Betonfertigteilen engagieren!

VORSITZENDER CHRISTIAN DRÖSSLER

Herzlich willkommen!

Ich freue mich, Sie im Namen des FDB-Vorstandes auf die Lektüre unserer Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der FDB einstimmen zu dürfen und wünsche Ihnen dabei gute Unterhaltung.

Ja, ein halbes Jahrhundert (!) sind wir schon eine Gemeinschaft, die „das Bauen mit Betonfertigteilen fördert“. Unser Erfolgsrezept? Ich glaube, es liegt daran, dass die FDB sich immer als Dienstleister für ihre Mitgliedsunternehmen verstanden hat, Probleme zeitnah angegangen ist und mit Vorausschau sowohl technische Entwicklungen als auch die Branche im Allgemeinen beobachtet hat. Damit sind wir gut gefahren und wir hatten zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Lösungen für unsere Mitgliedsunternehmen parat.



Wir sind eine Fachvereinigung, die hervorragende Köpfe und tatkräftige Unternehmer zu einer schlagkräftigen Gruppe verbindet. Es ist die gelebte Leidenschaft für unsere Bauweise, die die solide Basis bildet, auf der sich Wachstum und Weiterentwicklung für die FDB und unsere Gemeinschaft in und mit der Branche erzielen lassen können.

Für die Zukunft werden wir uns den anstehenden Herausforderungen insbesondere im Bereich der Digitalisierung, Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes stellen, die Vorteile unserer Bauweise nutzen und diese kundtun. Konstruktiv und kreativ!

STELLV. VORSITZENDER CHRISTIAN RECKEFUSS

Wir sind mit dem Betonfertigteilewerk Werste, Bad Oeynhausen, im Jahr 2015 in die FDB eingetreten. Zu Beginn lediglich mit dem Gedanken, mal zu schauen, wie andere Werke mit technischen Fragestellungen, die uns zu dieser Zeit bewegten, umgehen. Ich habe mich damals in den Arbeitskreis Werkleiter gemeldet und war nach der ersten Sitzung bereits sehr angetan von der konstruktiven Zusammenarbeit und – trotz kontroverser Diskussionen – dem freundlichen Umgang untereinander. Mir war schnell klar, dass man mit der FDB für die technische Facharbeit für unsere Bauweise wirklich etwas vorantreiben kann, so dass ich weitere Mitarbeiter unseres Werkes in die anderen Arbeitskreise der FDB entsendet habe. Die Wahl in den FDB-Vorstand vor einigen Jahre habe ich gerne angenommen. Als Vorstandsmitglied kann ich im Interesse der anderen Werke auch die Strategie



und die Zukunft der FDB mitgestalten. Heute bin ich stellvertretender Vorsitzender und möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass in der FDB auf allen Ebenen weiterhin offen, intensiv und fair zusammengearbeitet wird.

Die alte (frei zitierte) Weisheit: „Wenn man sich engagiert, Kosten und Mühen investiert, dann kann man später reife Früchte ernten.“, trifft auch für die Mitarbeit und die Mitgliedschaft in der FDB zu. Für das Betonwerk Werste kann ich sagen, dass es – damals wie heute – die richtige Entscheidung war und ist, FDB-Mitgliedsunternehmen zu sein.

DAS FDB-TEAM



Ich arbeite jetzt seit über 14 Jahren für die FDB, davon über 13 Jahre als Geschäftsführerin.

Ein Jahr nach meinem Start hatte sich die Geschäftsstelle personell komplett neu aufgestellt. So hat sich unser Team – und wir die FDB – gemeinsam entwickeln können. Und diesen Prozess der Weiterentwicklung verfolgen wir gemeinsam auch in der Zukunft, zum Nutzen unserer Mitglieder und der gesamten Branche.

Beim Rückblick auf die gemeinsame Arbeit bin ich von großer Dankbarkeit und auch mit ein bisschen Stolz erfüllt. Diese beiden Gefühle umfassen das gesamte Team und unsere wunderbaren Mitglieder mit allen ehrenamtlich Tätigen im Vorstand, in den Arbeitskreisen und -gruppen und als Referenten in den Lehrgängen und Seminaren. Ohne sie wäre die FDB kalt und leer, mit ihnen ist sie voller Leben. Danke!

*Elisabeth Hierlein,
Geschäftsführerin*

1970 – das Jahr der Gründung der FDB und das Jahr, in dem ich geboren wurde. Mit Fertigteilen kam ich früh in Kontakt, sie nannten sich „Bauklötze“ und waren – nein, nicht aus Beton, sondern aus Holz. Später hießen die Klötzchen „Lego“ und waren aus Kunststoff. Meine bescheidenen „Bauwerke“ sind nicht erhalten geblieben, im Gegensatz zu den damals entstandenen Betonfertigteilkonstruktionen. Was solche Themen wie „Standsicherheit“ oder „Dauerhaftigkeit“ betrifft, kann ich also von Kindesbeinen an die Vorteile des Baustoffs Beton bezeugen. Damals war weder mir noch der FDB klar, dass sich unsere Wege

2007 kreuzen würden. Viel Wissenswertes habe ich seitdem über dieses phantastische Material und das Bauen mit Betonfertigteilen gelernt und darf dieses Wissen in Normen und Richtlinien umsetzen sowie in Vorträgen, Schriften und Merkblättern vermitteln.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Alleine ist man schneller, gemeinsam kommt man weiter.“ Wie weit wir mit der FDB gekommen sind, zeigt diese Chronik. Es erfüllt mich mit Stolz, einen Teil zu dieser Festschrift beitragen zu dürfen. 50 Jahre FDB – und ein Ende ist nicht abzusehen!

*Mathias Tillmann,
technischer Geschäftsführer*



DAS FDB-TEAM



Bevor ich zur FDB kam, war ich bereits fünf Jahre für die Betonfertigteilbranche tätig und für alle Produktgruppen zuständig: erst als technische Referentin und später als Geschäftsführung des Bundesverbandes Betonbauteile. Nach der Entscheidung zu dessen Liquidation hat mir die FDB einen großen Vertrauensvorsprung gegeben und mich und viele meiner fachlichen Aufgaben übernommen. Das weiß ich sehr zu schätzen.

Auf meinem Tisch landen alle Themen, die nicht unbedingt produktspezifisch sind: Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz, Quarzfeinstaub, Bauproduktenverordnung ... Gefühlt werden es

jedes Jahr mehr Themen, mit denen unsere Industrie konfrontiert wird. Da heißt es, wichtig von unwichtig zu unterscheiden. Die Einschätzungen der Mitarbeiter in den Arbeitskreisen helfen mir hier, die richtigen Prioritäten zu setzen und bei Detailfragen bin ich dankbar für die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Beton- und Baustoffverbänden. Ich mag die Herausforderung, komplexe Themen auf Relevanz zu prüfen und verständlich aufzuarbeiten, damit nicht jedes Mitglied diese Arbeiten eigenständig machen muss, sondern mehr Zeit für seine wichtigste Aufgabe hat: Mit Betonfertigteilen zukunftsgerecht, schön und qualitativ zu bauen.

*Alice Becke,
Projektleiterin*



Ich gebe zu, die ersten Tage bei der FDB waren – sagen wir einmal: erstaunlich!

Anfänglich konnte ich mit der Betonfertigteilmwelt nicht so recht etwas anfangen. Zuvor hatte ich viele Jahre in Agenturen gearbeitet, deren Kunden Lifestyle-Produkte herstellten. Zu fremd waren mir also Begrifflichkeiten wie Konstruktionsdetails, Pfetten, Dorne, Einbauteile, UHPC, Querkrafttragfähigkeit (bis heute einer meiner Lieblingszungenbrecher!).

Aber ziemlich schnell hat es dann „klick“ gemacht: Beton – aha! Ein Tausendsassa! Welche tollen Objekte kann man damit gestalten und bauen. Und erst recht mit Betonfertigteilen! Wie gut, dass ich vor rund 16 Jahren der FDB mein Ja-Wort gegeben habe. Nicht zuletzt, weil mir die Zusammenarbeit und der Austausch mit meinen Kolleginnen und meinem Kollegen, mit meinen FDB-Mitgliedern, mit meinem FDB-Vorstand und den vielen freundlichen Mitarbeitern im Betonnetzwerk sehr viel Freude macht. Dankeschön an alle für diese schöne Zeit!

*Judith Pütz-Kurth,
Administration und Öffentlichkeitsarbeit*

Die FDB heute



Seit Anfang 2020 stehen wir weltweit unter den Einflüssen der Corona-Pandemie. Die Auswirkungen betreffen – teils existenzbedrohend – das persönliche Leben jedes einzelnen als auch die wirtschaftlichen und interkulturellen Entwicklungen der Weltgemeinschaft. Dennoch, die FDB-Mitgliedsunternehmen, die Herstellerwerke, die Zulieferindustrie und die beratenden Mitglieder aus Ingenieurbüros halten der FDB die Treue.

Die FDB als Verband kommt bislang gut durch die Krise. Dank der guten technischen Ausstattung können die FDB-Mitarbeiter ihre Tätigkeiten im Home-Office weiterführen und angepasst an die Vorgaben bzw. Lockerungen der Behörden wieder ins Büro oder alternativ ins Home-Office zurück-

kehren. Die Geschäftsstelle ist jederzeit erreichbar. Die internen und externen FDB-Veranstaltungen finden vorläufig über Web-Meetings statt; die FDB-Mitglieder werden konstant über die Ergebnisse der Treffen auf dem Laufenden gehalten.

Unbestritten ist – trotz aller digitalen Möglichkeiten – dass das persönliche Gespräch das Highlight am Rande unserer Verbandsveranstaltungen ist. So wollen wir so bald wie möglich wieder zu Präsenzveranstaltungen zurückfinden. Wir hoffen unsere Jubiläumsveranstaltung zum 50. Geburtstag der FDB im Herbst 2021 nachholen zu können.

ARBEITSKREISE

Hier schlägt das Herz der FDB: Die FDB- Arbeitskreise und deren Arbeitsgruppen sind die Ideenschmiede für die Aktivitäten und Projekte, die die FDB entwickelt und umsetzt. Seit Gründung der FDB in 1970 bilden die Ausarbeitungen und Ergebnisse dieser Arbeitskreise das Fundament sowohl für die erfolgreiche Entwicklung der FDB als Verband als auch für die technische Entwicklung des modernen konstruktiven Betonfertigteilbaus.

Die FDB-Arbeitskreise finden aufgrund der Corona-Pandemie entweder online statt oder unter den behördlich vorgegebenen Hygiene-Schutzmaßnahmen. Die Online-Sitzungstermine sind kürzer von Dauer, finden dafür aber häufiger (reguläre Präsenzveranstaltungen sind zwei Mal im Jahr) statt. So sehen die Arbeitskreis-Treffen in Corona-Zeiten aus:



Für 2022 ist die dritte Wiederholung der FDB-internen Vortragsveranstaltung „FDB-Arbeitskreise KOMPAKT“ geplant. Die Fördernden Mitglieder der FDB finden hier die Plattform, ihre aktuellen technischen Entwicklungen vorzustellen und die FDB-Mitglieder untereinander auf den gleichen Wissensstand zu bringen.



DIE FDB HEUTE

Vorsitzende: Ch. Drössler und Ch. Reckefuß

Geschäftsführung: E. Hierlein

ORDENTLICHE MITGLIEDER

52



BERATENDE MITGLIEDER

13



FÖRDERNDE MITGLIEDER

36



SEITEN FDB-HOMEPAGE

800



MEETINGS VON NORMUNGS-/
UND ÄHNLICHEN GREMIEN IM
GESCHÄFTSJAHR 2019/2020

44



BETONFERTIGTEIL-
EXPERTEN

213



WELTGESCHEHEN

2020 Anfang des Jahres wüten schwere Brände im australischen Busch und bedrohen die Städte. In Deutschland gilt ab dem 1. März eine Impfpflicht gegen die Masern. Die Corona-Pandemie betrifft weltweit Millionen von Infizierten und fordert hunderttausende Todesopfer. Alle Staaten der Welt versuchen ihre Bevölkerung zu schützen und müssen in Teilen die Freiheitsrechte ihrer Bürger beschneiden. An der Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes wird fieberhaft gearbeitet. Zum Jahreswechsel wird mit ersten Impfungen weltweit begonnen. Die deutsche Politik beschließt bereits in der ersten Welle milliardenschwere Hilfspakete um Familien, Mieter, Beschäftigte, Selbstständige und Unternehmen in der Corona-Krise zu helfen. Im Herbst rollt die zweite Welle über Deutschland hinweg.

Joe Biden löst Donald Trump als Präsident im Weißen Haus ab. An seiner Seite wird Kamala Harris Vizepräsidentin sein, sie geht gleich dreifach in die US-Geschichte ein: Sie ist die erste Frau, die erste schwarze Frau und die erste asiatische Frau, die ins Weiße Haus einzieht.

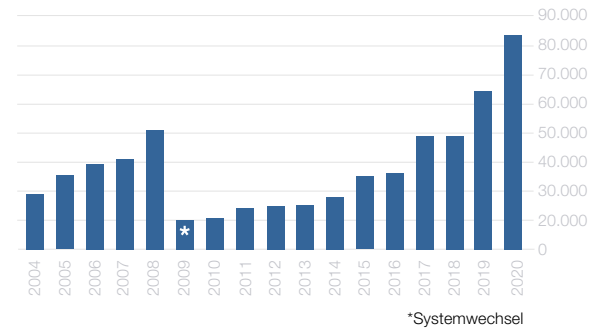
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Die neuen Medien führen weg vom gedruckten Wort hin zu Online-Angeboten. Die FDB-Homepage ist die Informationsplattform für den konstruktiven Betonfertigteilbau und bietet neben Informationen zur FDB-Struktur als modernem Verband hauptsächlich technisch relevante Informationen, Planungshilfen, Links zum Beton-Netzwerk u.v.m.

Die FDB-Mitglieder-Datenbank oder die FDB-Deutschlandkarte ermöglichen es dem Besucher der Homepage mit ein paar Klicks das passende Herstellerwerk für sein Bauvorhaben zu finden.

Besucherzahlen Homepage FDB 2004 – 2020



*Systemwechsel

Der Interne Bereich steht den FDB-Mitgliedern mit seinen aktuellen Sachstandsberichten, Sitzungsprotokollen der Arbeitskreise, Fachvorträgen/-themen, FDB-Kalender, FDB-Arbeitshilfen etc. exklusiv zur Verfügung.

Die Besucherzahlen auf der FDB-Homepage steigen stetig an. Abgesehen davon, dass das Internet über die Jahre immer mehr an Bedeutung gewonnen hat, ist die FDB-Homepage mit ihrem Angebot schlichtweg „die Informationsplattform für den konstruktiven Betonfertigteilbau“.

VERÖFFENTLICHUNGEN



Manche Standardwerke gibt es trotz Digitalisierung nach wie vor in gedruckter Version: Die Überarbeitung der Broschüre „Betonfertigteile im Geschoss- und Hallenbau“ ist abgeschlossen und die Veröffentlichung ist für

Winter 2020/2021 geplant. Sie wird voraussichtlich wieder als Arbeitsunterlage zu Klausuren der Universitäten zugelassen sein und von den Bildungseinrichtungen in entsprechend hohen Auflagen (in Klassenstärke) abgefordert werden.

Mit der Ausgabe 2020 des FDB-Merkblattes Nr. 1 „Sichtbetonflächen von Betonfertigteilen“ definiert die FDB erstmalig eine Standard-Ausführung für Sichtbetonflächen und grenzt den Sichtbeton klar vom Architekturbeton ab. Das Merkblatt Nr. 14 „Checkliste für die Ausschreibung von Sichtbetonflächen bei

Betonfertigteilen“ ergänzt das Merkblatt Nr. 1. Damit schließt sich der Kreis zur ersten Veröffentlichung zum Sichtbeton-Merkblatt aus 1978. Anpassungen sind für die Zukunft mehr als wahrscheinlich – schließlich schreitet der Erkenntnisgewinn stetig voran.

Unter das Leitthema „Ressourceneffizientes Bauen mit Betonfertigteilen“ werden in 2020 die Ausgaben der Branchenkommunikationszeitschrift punktum.betonbauteile gestellt. Seit 2015 beziehen die Herausgeber gemeinsam Position zu Branchenthemen.



Die Revision des Eurocode ist beherrschendes Thema der Stunde in der europäischen Normungs- und Gremienarbeit. So auch für den Bereich Technik der FDB. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Stimme für den konstruktiven Betonfertigteilterbau zu erheben und technische Anforderungen im Eurocode so zu definieren, dass die deutschen Betonfertigteilterhersteller auch künftig qualitativ hochwertige und ausgeklügelte technische Produkte herstellen und liefern können. Der deutsche Standard legt die Messlatte im Vergleich zu manchen europäischen Herstellern recht hoch. In der Diskussion wird die FDB ihr Wort für hohe technische Standards in die Waagschale werfen, damit die Wettbewerbsbedingungen europaweit und auch national möglichst gleich sind.

Die DIN 1045 wird voraussichtlich folgende Entwicklung nehmen: Mit der Fertigstellung der Entwürfe (Gelbdruck) durch den NABau wird im Laufe des Jahres 2021 gerechnet, es ist angestrebt die Veröffentlichung der DIN 1045 als gesamte Reihe (Teile 0 bis 4) durchzuführen.

Die neue DIN 1045 wird folgende Struktur haben:

| DIN 1045-0 Grundlagen und Betonbauguteigenschaften | | | |
|---|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| DIN 1045-1 Bemessung und Konstruktion | DIN 1045-2 Beton | DIN 1045-3 Bauausführung | DIN 1045-4 Betonfertigteile |
| Umsetzung EN 1992 in Deutschland | Umsetzung EN 206 in Deutschland | Umsetzung EN 12670 in Deutschland | Umsetzung EN 13369 in Deutschland |

Ziel sind verwobene Dokumente der europäischen Normen und nationalen Anwendungsregeln, zum Beispiel: DIN EN 1992-1-1 „Eurocode 2“ plus DIN EN 1992.1.1/NA „Nationaler Anhang zu Eurocode 2“ werden verwoben zu DIN 1045-1.

Die FDB-Mitglieder legen großen Wert darauf, dass der Branchennachwuchs gefördert wird. Die FDB setzt diesen Wunsch um und unterstützt die Lehre in vielfältiger Weise – so ist es auch in ihrer Satzung verankert. Sie will die Lanze für den Beruf des Bauingenieurs brechen: Warum Vertiefung, zusätzliche Wahlfächer usw.? Das gewisse Quäntchen an „mehr Wissen“ kann für Studierende nur von Vorteil sein: Gut ausgebildete Absolventen bzw. Fachleute für den konstruktiven Ingenieurbau werden von den Fertigteilwerken gesucht. Es warten spannende Aufgabenfelder auf die frischgebackenen Bauingenieure.

Die Maßnahmen der FDB zur Förderung der Lehre beschränken sich nicht nur auf Literaturangebote für Studierende und Dozenten, sondern sie offeriert den deutschen Hochschulen inhaltliche Angebote zur Vertiefung des Studiums (z.B. Ausarbeitung von Lehrmodulen „Betonfertigteilbau“, Ausarbeitung von

Inhalten für Wahlpflichtfächer, Vorlesungsreihen). Zukünftig soll das Online-Angebot um digitale Seminare erweitert werden. So finden die Darmstädter Betonfertigteiltage 2021 ausschließlich online statt.

Die Auslobung des FDB-Förderpreises für Studierende rundet das Angebot für die Lehre ab. Die Förderpreise können deutschlandweit vergeben werden. Die FDB lädt alle Hochschulen dazu ein, für die Förderpreise Kontakt zu ihr aufzunehmen.

In Zusammenarbeit mit dem InformationsZentrum Beton (IZB), Düsseldorf, werden alle zwei Jahre die deutschen Hochschullehrer und -dozenten dazu eingeladen, sich auf der Hochschuldozententagung über neueste Trends mit konstruktiven Betonfertigteilen zu informieren.

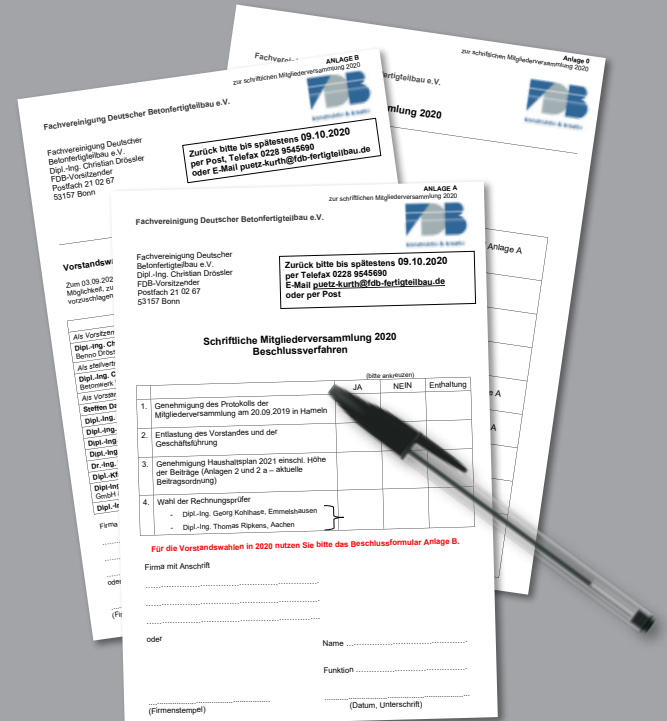
NETZWERK

Vor allem in der Gemeinschaft hat die Stimme der einzelnen Verbände und Kooperationspartner und der FDB Gewicht. Daher ist die Zusammenarbeit im Netzwerk auch zukünftig für die FDB von großer Bedeutung.



FDB-HIGHLIGHT

In ihrer Geschichte erlebt die FDB ihre erste rein schriftliche Mitgliederversammlung aufgrund der Corona-Pandemie. Neben den verbandlichen Regularien wird ein neuer Vorstand gewählt. Vorstandsvorsitzender für die nächsten drei Jahre ist Christian Drössler, Benno Drössler GmbH & Co. Bauunternehmung KG, Siegen, sein Stellvertreter ist Christian Reckefuß, Betonwerk Werste GmbH, Bad Oeynhausen.



Im Vorfeld zur schriftlichen Mitgliederversammlung werden Video-Sprechstunden angeboten, damit die FDB-Mitglieder – ebenso wie zu einer Präsenzveranstaltung – ihre Fragen an FDB-Vorstand und die Mitarbeiter der FDB-Geschäftsstelle richten können.

Die junge FDB startet mit ihren Arbeitskreisen durch 1970-1979





ARBEITSKREISE

In der ersten Dekade des Bestehens der FDB beherrschen die FDB-Arbeitskreise das Geschehen. Die enge Abstimmung in Sachthemen mit der Bundesfachabteilung Fertigteilbau im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie ist für die junge FDB sehr wichtig. In gemeinsamen Arbeitskreisen, Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen erhält die FDB Einblicke in die technische Facharbeit und in verbandliche Organisationsstrukturen.

Über die Jahre zieht sich die FDB aus den sozialpolitischen und rechtlichen Themen zurück, sie werden durch den übergeordneten Bundesverband bearbeitet und kommuniziert. Die FDB konzentriert sich auf die technische Facharbeit für die Betonfertigteilbranche und generiert so einen Wissensschatz, der seines gleichen sucht.

ARBEITSKREISE

FV Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise im Gründungsjahr 1970

ARBEITSAUSSCHUSS ENTWICKLUNG

- Arbeitskreis Knickprobleme
- Arbeitskreis Fugenausbildung
- Arbeitskreis Oberflächengestaltung
- Arbeitskreis Typisierung
- Arbeitskreis Verformungen

ARBEITSAUSSCHUSS ORGANISATION

- Arbeitskreis VOB
- Arbeitskreis Tarifprobleme
- Arbeitskreis Kooperation
- Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitskreis Nachwuchsförderung

ARBEITSAUSSCHUSS BETRIEB

- Arbeitskreis Unfallverhütung
- Arbeitskreis Transport
- Arbeitskreis Montageanweisung
- Arbeitskreis Qualitätskontrolle

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Im Gründungsjahr 1970 wird der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen.

Mit der Erstauflage des „betonfertigteileforums“ in 1970, das ab 1975 mit dem neuen Titel „fertigteilbauforum“ erscheint, veröffentlicht dieser Arbeitskreis gemeinsam mit der Bundesfachabteilung Fertigteilbau (der alten Bezeichnung der FDB) eine Reihe von weiteren Publikationen zum Bauen mit Betonfertigteilen. So folgt in 1971 die Veröffentlichung des Typenprogramms „Skelettbau“.

1970 – 1979 DIE JUNGE FDB STARTET MIT IHREN ARBEITSKREISEN DURCH

Vorsitzende: 1970-74 S. Guthmann, 1974-78 Th. Dürk, ab 1978 H. Bürkle
Geschäftsführung: 1970-71 G. Danielewski, 1971-75 U. Neck,
ab 1976 D. Schwerm

GRÜNDUNGSMITGLIEDER

14



TEILNEHMER AN DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

65



MITGLIEDER IN 1974

94



VERÖFFENTLICHUNGEN/
SCHRIFTEN

35



WELTGESCHEHEN

1970 Willy Brandt besucht als Kanzler Erfurt und geht vor dem polnischen Nationaldenkmal auf die Knie.

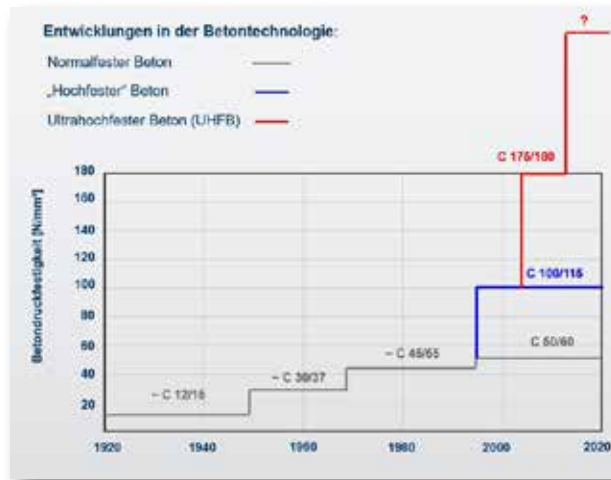
1971 Zwischen der DDR und der BRD wird ein Transitabkommen geschlossen. Endlich können sich Deutsche über die Ländergrenze hinweg wieder besuchen. Willy Brandt erhält den Friedensnobelpreis.

1973 Wegen der Ölkrise herrschen in Deutschland Sonntagsfahrverbote. Auch die FDB-Mitgliedsunternehmen müssen ihren Energiebedarf an die steigenden Kosten anpassen und den Bezug von Energie neu überdenken.

1974 Die Volljährigkeit wird auf 18 Jahre gesenkt und Deutschland wird Fußball-Weltmeister.

1976 Mit der Entführung des Oetker-Sohnes Richard beginnt eine Serie an terroristisch motivierten Entführungsfällen (in Somalia wird Lufthansa-Maschine „Landshut“ entführt, von Terroristen ermordet werden Hanns-Martin Schleyer, Jürgen Ponto und Siegfried Buback). Die Anti-Terror-Gesetze sind die Konsequenz des Staates auf die Entführungsfälle der Vorjahre.

1972 Herausgabe der neuen Stahlbeton-Bestimmungen DIN 1045. Neu eingeführt wird das Traglastverfahren und eine realistischere Bemessung für Querkraft und Torsion auf der Grundlage von „gerissenen“ Fachwerkmodellen. Betonfestigkeitsklassen auf der Basis von Quantilwerten werden eingeführt und die Klassen werden bis zum B 55 erweitert.



1973 Ingenieurbüros erhalten Leporellos mit erweiterten Informationen zum „Typenprogramm Skelettbau“.

1978 Veröffentlichung des Vorläufers der FDB-Broschüren „Knotenverbindungen“ (auf Grundlage des Typenprogramms Skelettbau werden standardisierte Knotenpunkte veröffentlicht) als Leporello.



1978 erfolgt eine Neuausgabe der DIN 1045 mit Bewehrungsrichtlinien.

1972 Die erste Fachtagung für Hochschullehrern wird ins Leben gerufen; anfangs findet sie jährlich statt, anschließend alle zwei Jahre.



In **1972** wird die erste „Muster-Montageanweisung“ veröffentlicht. Damals heißt sie noch Arbeitsanweisung für das Montagepersonal in Betonfertigteilverken und ist ein DIN A6 Heftchen für die Hosentasche.



FDB-HIGHLIGHT

8. April 1970 – Gründung der Fachvereinigung Betonfertigteilbau e.V. (FB)

14 Erstmitglieder (in 2020 zählen noch vier Unternehmen zu den Gründungsmitgliedern der ersten beiden FDB-Verbandsjahre):

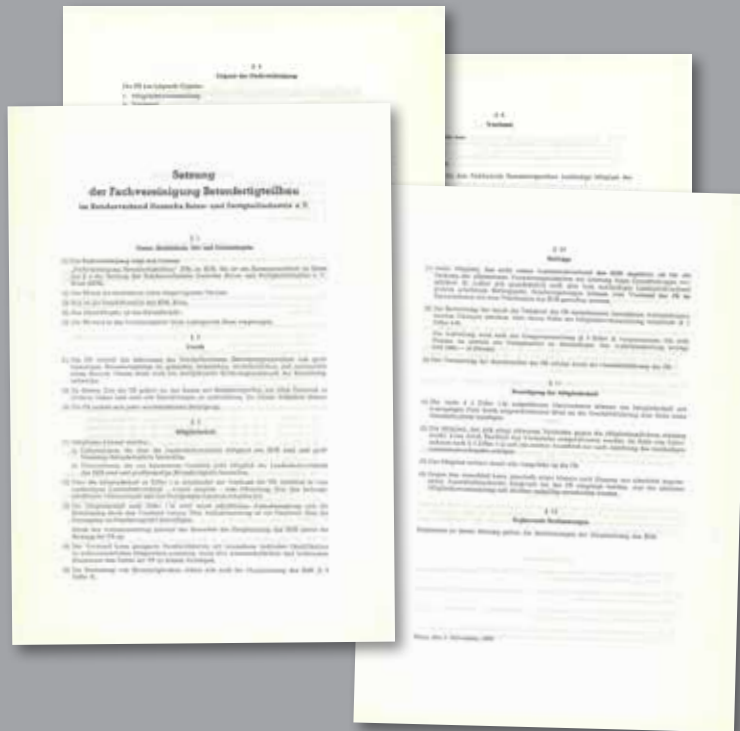
- Laumer Bautechnik GmbH, Massing:
damals Dipl.-Ing. Richard Laumer GmbH & CO. - Bautechnik
- CUX-BETON GmbH & Co. KG, Cuxhaven:
damals Betonwerk Cuxhaven
- Dreßler Bau GmbH, Aschaffenburg:
damals Gabriel Dreßler & Sohn Baugesellschaft mbH & CO
- nessler bau gmbh, Aachen:
damals Grünzig Bau GmbH

Ein Mitglied kann mehrere Fertigteilwerke unterhalten, somit ist die Anzahl der vertretenen Fertigteilwerke höher anzusiedeln; daran hat sich bis heute nichts

geändert. Seit Gründung der FDB können Unternehmen aus der Zulieferindustrie Fördernde Mitglieder werden. Von Anfang an dabei waren: DICAD Software GmbH (heute DICAD Systeme GmbH), Deha Ankersysteme GmbH & Co. KG, Halfeneisen GmbH & Co. KG (aus Deha und Halfeneisen wurde Halfen-Deha (heute Halfen GmbH) und J & P Bautechnik Vertriebs-GmbH (heute Jordahl GmbH).



Bereits in den Anfangsjahren wird der Aufbau einer regionalverbandsübergreifenden Interessensvertretung für den konstruktiven Fertigteilbau mit der Vorfertigungsindustrie der DDR vorangetrieben.



Auszug aus der ersten Satzung vom 5. November 1970:
 § 2.2 Zweck „ ... das Bauen mit Betonfertigteilen auf allen Gebieten zu fördern.“

Ein erstes Logo für die FDB!

1972 Die FDB führt ihr erstes Logo ein. Das deutsche Patentamt lehnt die Eintragung als Markenzeichen ab.



Ein erster Imageflyer wird in 1975 veröffentlicht – die junge FDB braucht weitere Mitglieder! Die Satzung steht Pate für den Titel dieses Werbemediums.



Im Fokus: Veröffentlichungen 1980-1989



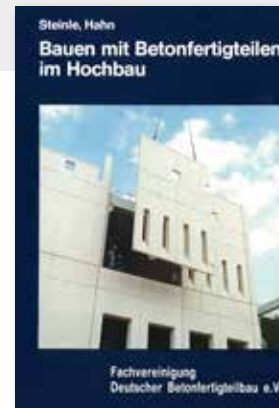


VERÖFFENTLICHUNGEN



Nachdem in den Vorjahren der Grundstein für die technische Arbeit der FDB gelegt und viele Fachpublikationen vorbereitet und erarbeitet wurden, stehen ab 1980 bedeutende Fachaufsätze und -arbeiten zur Publikation an. So wird in 1980 das Büchlein „Fertigungskontrolle in Betonfertigteilwerken“ veröffentlicht.

Die FDB eröffnet mit dem ersten Sonderdruck des Beitrages „Betonfertigteile im Hochbau“ (1988, 1995, 2009, 2016) eine Reihe von Sonderdrucken mit diesem Kapitel des Betonkalenders. In 2021 wird ein aktueller Sonderdruck erscheinen. Der Beitrag im Betonkalender ist eines der umfassendsten Werke über den Betonfertigteilbau.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dem Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ wird in diesem und in den folgenden Jahrzehnten große Bedeutung beigemessen. Der Bekanntheitsgrad der FDB soll – insbesondere bei Architekten – gesteigert werden. Was liegt näher als in diesem Jahr auch erstmalig den Sonderpreis Fertigteilbau im Rahmen des Architekturpreises „Zukunft Wohnen“ auszuloben, der bis 2012 verliehen wird.



So sieht die Arbeit der Fachjury in 2009 aus. Die Bewertung der eingereichten Arbeiten übernehmen für die FDB ihr damaliger Vorsitzender, Eberhard Bauer, und die FDB-Geschäftsführerin Elisabeth Hierlein.

1980 – 1989 IM FOKUS: VERÖFFENTLICHUNGEN

Vorsitzende: H. Bürkle
Geschäftsführung: D. Schwerm

JE 6000 EXEMPLARE DER
ZEITSCHRIFT FERTIGTEIL-
FORUM WERDEN VERTEILT

6000



VERÖFFENTLICHUNGEN/
SCHRIFTEN

22



WELTGESCHEHEN

- 1980** Die Sommerzeit wird eingeführt. Über deren Sinnhaftigkeit wird seit ihrer Einführung gestritten.
- 1981** Die Friedensbewegung ist auf dem Höhepunkt, in Bonn kommt es zur Großdemonstration.
- 1982** Helmut Kohl wird Bundeskanzler, er löst Helmut Schmidt ab.
- 1983** Die BRD vergibt einen Milliardenkredit an die wirtschaftlich angeschlagene DDR.
- 1984** Richard von Weizsäcker wird Bundespräsident.
- 1985** Großdemonstrationen in Wackersdorf verdeutlichen die Entschlossenheit der Anti-Atomkraft-Gegner in Deutschland.
- 1986** Das Musical „Cats“ feiert Premiere in Hamburg und startet einen „Musical-Boom“. In den Folgejahren werden Musical-Theater in ganz Deutschland mit großem Erfolg öffnen.
- 1988** Die Geiselnahme in Gladbeck wird live in die deutschen Wohnzimmer übertragen. Die Medien machen sich zum Spielball der Entführer.
- 1989** Nicht lange nach dem Besuch des russischen Staatschefs Gorbatschow in Berlin öffnet die DDR ihre Grenzen.



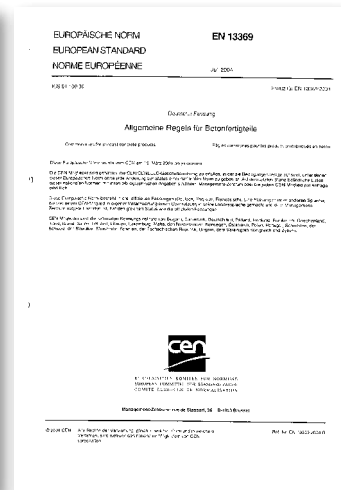
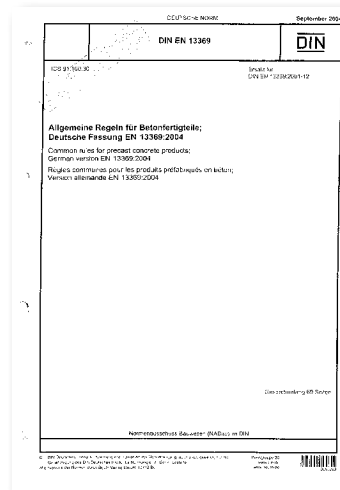
1982 erscheint erstmalig „das Standardwerk“ der FDB, die Broschüre „Betonfertigteile im Skelettbau“, sowie 1984 die Broschüre „Industrie-Hallenbau“. In 1993 werden beide zusammengefasst und überarbeitet und erscheinen unter dem Titel „Betonfertigteile im Skelett- und Hallenbau“. Die Neuauflage in 2009 trägt bis heute den Titel „Betonfertigteile im Geschoss- und Hallenbau“. Zum Jahreswechsel 2020/2021 erscheint die komplette Überarbeitung dieser Broschüre und wird für lange Zeit als Nachschlagewerk für das Entwerfen und Konstruieren für diese Gebäude fungieren.

In den Jahren 1982-95 wurden rund 100.000 Exemplare gedruckt, im Zeitraum 2009 bis 2013 weitere 20.000 Exemplare, die in 2020 zur Neige gehen. Die Druckauflage wird über die Jahre nach unten korrigiert, da die Broschüre zum kostenlosen Download auf der FDB-Homepage angeboten wird. Unterjährig werden rund 500 Exemplare der Broschüre von Studierenden, Hochschulen und Planern abgerufen.

1988 werden die beiden wichtigen Bemessungsnormen DIN 1045 für Stahlbeton und DIN 4227 für Spannbeton neu herausgegeben. Neu eingeführt wird eine Regelung zur Beschränkung der Rissbreiten sowie eine Mindestbewehrung zur Vermeidung breiter Einzelrisse.

1989 trifft das europäische Normungskomitee CEN die Entscheidung zur Einrichtung des Technischen Komitees TC 229 für vorgefertigte Betonerzeugnisse (precast concrete products). Auf der konstituierenden Sitzung des CEN/TC 229 im April 1990 in Paris wird beschlossen, dass die europäische Normungsarbeit auf den Gebieten Hohlplatten, Treppen, Zaunelemente und Betonwerksteinplatten beginnen soll. Nach äußerst schwierigen Anfängen und einer Vielzahl von Verständigungs- und Verständnispro-

blemen folgen Jahrzehnte der intensiven und häufig ernüchternden Normungsarbeit. Erst im Jahr 2004 werden zusammen mit der übergeordneten Produktnorm EN 13369 „Common Rules“ die ersten harmonisierten Produktnormen für Betonfertigteile fertiggestellt und veröffentlicht.



Im April 1988 wird der Arbeitskreis Werkleiter bei seiner konstituierenden Sitzung in Schweinfurt/Schwebheim gegründet. Schon ein Jahr später hat der Arbeitskreis 24 Mitarbeiter und es wird ein Aufnahmestopp beschlossen. Wiederum ein Jahr später wird der Arbeitskreis in Werkleiter I und Werkleiter II geteilt, damit möglichst alle den FDB-Mitgliedswerken angehörenden Werkleiter mitarbeiten können. Den beiden Arbeitskreisen werden Schwerpunkte zugewiesen, so dass die parallele Behandlung von Themen vermieden wird. Im Mai 1991 werden pro Arbeitskreis 23 Mitarbeiter gezählt und es gibt erneut einen Aufnahmestopp mit Warteliste.

1987 Die erste turnusmäßig erscheinende Mitgliederinformationsschrift „FB-Info“ informiert die FDB-Mitglieder über Aktuelles und Wissenswertes aus den Bereichen Technik, Öffentlichkeitsarbeit und Verbandsleben. Anfangs nur als Anlage zu einem Anschreiben, später dann als Broschüre mit Inhaltsverzeichnis und ergänzenden Texten sowie Terminkalender für die unterjährigen FDB-Sitzungen.

Fachvereinigung Betonfertigteilebau e.V.



im Bundesverband
Deutsche Beton- und
Fertigteilindustrie e.V.
Telefon: 0228/348811
Telefax: 0228/348812
Königsplatz 10
4300 Sassen 3
50670 Sassenberg (Münster)

Postanschrift: Postfach 10 007 1000 Bonn 1

Mitglieder der Fachvereinigung
Betonfertigteilebau

Herren Geschäftsführer der
Landesverbände des DBB

Bundesfachabteilung Fertigteilbau
nachrichtlich

Herren des Vorstandes der Fach-
vereinigung Betonfertigteilebau

Ihre Zeichen:

Ihre Namenskarte:

Ich über Zeichen: Schw/N 1/18

Datum: 9.3.1987

Betr.: FB-INFO 1/87

Sehr geehrte Herren!

Als Anlage erhalten Sie erstmalig die

FB-INFO

Diese neue Einrichtung geht auf eine Anregung anlässlich der
letzten Sitzung des Vorstandes zurück. Die FB-INFO soll Ihnen
zukünftig in regelmäßigen Abständen neben den üblichen Rund-
schreiben in regelmäßigen Abständen neben den üblichen Rund-
schreiben und dem Jahresbericht aktuelle Informationen über die
Tätigkeit der Fachvereinigung Betonfertigteilebau liefern.

Sie enthält Berichte über Sitzungen Interner und externer
Gremien und die dabei behandelten Themen. Dadurch ergibt sich
für Sie die Möglichkeit, rechtzeitig Einfluß zu nehmen, falls
Sie den Gang der Dinge beeinflussen wollen.

Die Terminbörse informiert über alle Veranstaltungen, bei
denen die Fachvereinigung Betonfertigteilebau beteiligt ist.

Wir hoffen, daß diese neue Einrichtung Ihre Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen
FACHVEREINIGUNG BETONFER-
TIGTEILBAU e.V. IM DBB
Die Geschäftsführung

Schwern
Anlage

FB-INFO

Postanschrift: Postfach 10 007 1000 Bonn 1

18.07.22.12.2007

1. VERBANDSARBEIT
2. NORMEN
3. NEUES AUS DER FACHVEREINIGUNG
- 1.1 WIRTSCHAFTSBEREICH AUSSTATTUNG
- 1.2 FÜR STÄDTLICHE
- 1.3 BÜRO

FDB-INFO



Postanschrift: Postfach 10 007 1000 Bonn 1

18.07.22.12.2007

1. VERBANDSARBEIT
2. MITGLIEDER IN AUSWAHL GEMINN
3. NORMEN UND REGELWERKE
4. UMWELT
5. VERANSTALTUNGEN

FB - Info 3/2009

Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V. - Postfach 10 007 - 53107 Bonn

Inhaltsverzeichnis

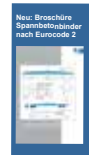
| | |
|------------------------------|---|
| Verbandsarbeit | <ul style="list-style-type: none"> • FDB Mitgliederversammlung im Herbst 2009 (Anlage) • Arbeitskreis Werkplatz (Anlage) • Fallstudie Architekturbüro (Anlage) • FDB-Muster Montagebewehrung (Anlage) • Architekturbeton-Seminare im Herbst 2009 • Service des DBB (Anlage) • Studientexte Dubai (Anlage) |
| Technik | <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen in der Baupostliste (BaR) A Teil 1 |
| Gremienarbeit | <ul style="list-style-type: none"> • AA Betonfertigteile – Spiegelabschluss TC 229 • TC 229 – Vorgefertigte Betonerrzeugnisse • VDI Richtlinie Transportzylinder • Ausschreibung Dt. Materiallieferanzpreis • AA Lage im Bauwesen |
| Normen und Regelwerke | <ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 13147 Deckengittern mit Orbitbelagelagerung • DIN EN 14844-2009-05 Vorankersysteme • DIN EN 15258-2009-05 Sitzrandelemente • DIN EN 15564-2009-05 Kunststoffarbeiten • DIN Fachbericht 101 – 106 Brückenbau |
| Schrifttum | <ul style="list-style-type: none"> • DAIMS, Heft 576 (Anlage Rückseite) • Bemessung von Befestigungen mit Dübeln und Kapbolzen • Historische technische Regelwerke • Stahlbetonbau aktuell – Praxisbandbuch 2009 • Bb Bulletin 47 – Biologische Planung von Betonkonstruktionen • Biologisches Jahrbuch 2009 – Schutzstruktur und Akustik • Die besten Einfamilienhäuser aus Beton |
| Veranstaltungen | <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung Deutscher Materiallieferanzpreis • Seminar Planen und Bauen mit Spannbeton-Fertigdecken |



FDB-Info 3/2013

Exklusiv für FDB-Mitglieder
Die FDB. Für den konstruktiven Betonfertigteilebau.

1. Verbandsarbeit
 - Vorankündigung FDB-Mitgliederversammlung
 - FDB-Leitfaden zur Leistungserklärung und Kennzeichnung, Aktualisierung April 2013
 - FDB-Broschüre „Spannbetonbinder“
 - Witterungs- und T1 getauft
 - FDB-Gemeinschaft
 - Zeitplan aktualisieren – FDB-Intern
 - Prüfen Sie Ihr Fachwissen
2. Dachverbände/Kooperationspartner
 - bb-Veröffentlichung: Studie Primär- und Sekundärheizung
 - 8. Monitoring Bericht „Mineralische Bauteile in Deutschland“
 - BIM – Mitgliederversammlung 2013
 - Arbeitsgruppe Hochbau, Beton Marketing Deutschland
 - 5. Betonfachtagung Nord Thema: Betonfertigteilebau
3. Technik
 - BauPVO – Hinweise zum FDB Leitfaden
 - BauPVO – Betonfertigteilehersteller als „Einkäufer“ harmonisierter Bauprodukte
 - BauPVO – Nicht alle Betonsteile brauchen eine Leistungserklärung
 - NA-Bau in Zahlen
 - Die europäische Betonfertigteileindustrie besteht Stellung zur Überarbeitung der Eurocodes
4. Gremienarbeit
 - BIM Umweltkommission
 - NABau AA und DAIMS-TA „Bemessung und Konstruieren“
5. Normen/Regelwerke
 - s. Rückseite
6. Umwelt
 - Nachhaltigkeit im Bauwesen – Zusammenhänge und Hauptakteure
7. Veranstaltungen
 - 5. Betonfachtagung Nord „Fertigteile im Ingenieur-, Industrie-, Büro- und Wohnungsbau“

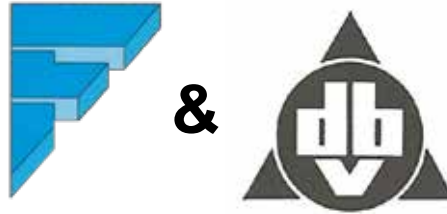


Die FDB baut ihr Netzwerk aus 1990-1999





ARBEITSKREISE



1991 gründen die FDB und der Deutsche Betonverein E.V. in Berlin (DBV) den Arbeitskreis Konstruktion als Gemeinschaftsarbeitskreis. Dieser Arbeitskreis entsteht aus dem Arbeitskreis Typisierung, der in 1970 ins Leben gerufen wurde. Nach der Wende erweitert sich der Teilnehmerkreis um 8 Mitglieder aus dem Ableger der FDB in den neuen Bundesländern (FDB mit Sitz in Dresden).

Der Arbeitskreis spiegelt alle Regelwerke, die die Bemessung und Konstruktion betreffen, und begleitet relevante Forschungsvorhaben; er beschäftigt sich im Wesentlichen mit der nationalen und europäischen Normung, die das Bauen mit Betonfertig-

teilen betrifft. Darüber hinaus findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch über Auslegungsfragen, Produktnormen, Einbauteile, Bauen in Erdbebengebieten, Brandschutz, Lager im Hochbau und Einwirkungen statt. Seine Arbeitsgruppen haben den „Brandschutz“ und den „Korrosionsschutz“ von Betonfertigteilen zum Thema; diese haben Broschüren zu den Themen „Knotenverbindungen“ und „Musterzeichnungen“ erarbeitet.

Der FDB-Arbeitskreis Konstruktion setzt sich aus den Leitern der technischen Büros der FDB-Mitgliedswerke sowie Mitarbeitern der Zulieferindustrie zusammen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



In 1994 geht eine groß angelegte Werbekampagne mit Anzeigen, Direct-Mailings, Imagebroschüre und kampagnenbegleitender Öffentlichkeitsarbeit an den Start.

1990 – 1999 DIE FDB BAUT IHR NETZWERK AUS

Vorsitzende: H. Bürkle und W. Daubner
Geschäftsführung: D. Schwerm

MITGLIEDER (1993)

132 

TEILNEHMER GESAMT-DEUTSCHEN MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

75 

ARBEITSKREISSITZUNGEN IN 12 MONATEN

20 

VERÖFFENTLICHUNGEN/SCHRIFTEN

32 

WELTGESCHEHEN

- 1990** Deutschland feiert die Wiedervereinigung mit der DDR. Deutschland wird in Rom zum dritten Mal nach 1954 und 1974 Fußball-Weltmeister.
- 1991** Die Entscheidung für Berlin als Hauptstadt macht aus dem ehemaligen Regierungssitz Bonn nun eine Bundesstadt. Bis in die frühen 2010er Jahre wird über die Verlegung der FDB-Geschäftsstelle nach Berlin nachgedacht. Letztendlich und langfristig verbleibt die Geschäftsstelle in Bonn, da politisches Lobbying nicht zu den Kernaufgaben der FDB zählt. Auch nimmt die Gremienarbeit für Europa in Brüssel zu und man will das profunde Wissen und die Fähigkeiten der FDB-Mitarbeiter nicht verlieren. Ein Umzug nach Berlin steht nicht mehr zur Debatte.
- 1993** Als erste Ministerpräsidentin der Bundesrepublik Deutschland wird Heide Simonis vereidigt und neue Postleitzahlen werden in Deutschland eingeführt; das bedeutet auch für die FDB-Mitgliedsunternehmen viel Bürokratie.
- 1998** Bundeskanzler Helmut Kohl wird nach 16 Jahren Amtszeit von Gerhard Schröder abgelöst. Die Bundeswehr hat den ersten Kampfeinsatz ihrer Geschichte beim NATO-Einsatz im Kosovokonflikt.
- 1999** Die totale Sonnenfinsternis ist das Natur-Ereignis, das ganz Deutschland am helllichten Tag ins Dunkel hüllt. Mediziner und Medien empfehlen der Bevölkerung unbedingt Sonnenfinsternis-Brillen beim Beobachten des Naturspektakels zu tragen. In Berlin gab es ein Schauspiel der anderen Art: über 1,5 Millionen Raver feierten die Love-Parade und machten den Tiergarten zur größten Open-Air-Disco der Welt.

TECHNIK

Die Broschüre „Funktionale Objektbeschreibung“ wird in 1994 veröffentlicht. Sie soll alle am Bau Beteiligten dazu anleiten, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in der Bauplanung zusammenzuarbeiten.

Die Broschüre „FDB-Muster-Montageanweisungen für den Betonfertigteilbau“ im Laufe der Zeit: Hier die Titelbilder aus den Jahren 1993 und 1998, 2009 und ab 2018.



LEHRE

Zum 10. Mal findet in 1994 die Fachtagung für Hochschullehrer mit über 100 Teilnehmern in Bad Nauheim statt. Seit den 80er Jahren lädt die FDB Hochschullehrer von deutschen Hochschulen und Universitäten mit ihrer Kooperationspartnerin InformationsZentrum Beton (IZB, ehemals Beton Marketing Deutschland) dazu ein, sich über aktuelle Entwicklungen zum konstruktiven Betonfertigteilterbau aus der Praxis zu informieren. Die Hochschuldozententagung findet im Zweijahres-Rhythmus bis heute statt.



NETZWERK

Im Juli 1993 wird in Regensburg ein neuer Impuls für die Forschung auf dem Gebiet der werksmäßig vorgefertigten Betonerzeugnisse gesetzt. Die beiden Dachverbände Bundesverband Deutsche Betonfertigteilterindustrie (BDB) und der Bund Güteschutz Beton- und Stahlbetonfertigteile (BGB) gründen die Forschungsvereinigung der deutschen Beton- und Fertigteilterindustrie e.V. Die FDB ist zusammen mit weiteren zehn Fachvereinigungen und Landesverbänden Gründungsmitglied und mit Helmut Bürkle im Vorstand präsent.



FDB-HIGHLIGHT

Am 15. März 1990 entsteht die Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V. (FDB) mit Sitz in Bonn aus dem Zusammenschluss der Bundesfachabteilung Fertigteilbau und der Fachvereinigung Betonfertigteilebau. Direkt danach, im April 1990, folgt die Gründung der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau in der DDR e.V. In 1991 werden die Fachvereinigungen aus West- und Ostdeutschland vereinigt, bis 1996 gibt es eine Zweigstelle in Dresden.



In 1993 wird ein neues Logo für die FDB erarbeitet, das in 1995 mit dem Zusatz Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e. V. beim Deutschen Patent- und Markenamt als Marke eingetragen wird.



Das silberne Jubiläum (der 25. Geburtstag) der FDB wird am 29. November 1995 in Würzburg mit Mitgliedern und Verbandsvertretern gefeiert. Die FDB unterstützt die Arbeit des Kinderhilfswerks terre des hommes mit einer Spende von DM 25.000.



Die Scheckübergabe findet im Rahmen der Jubiläumsfeier mit 200 Gästen statt. Der FDB-Vorsitzende Helmut Bürkle übergibt den Spendenscheck an eine Vertreterin von terre des hommes.



Die FDB geht online

2000-2009





FDB-EHRENVORSITZENDER EBERHARD BAUER



Ich bin der FDB seit rund 45 Jahren verbunden – zuerst als Teilnehmer und später viele Jahre als Obmann im Arbeitskreis Werkleiter, dann als Vorsitzender für 14 Jahre und nun bin ich Ehrenvorsitzender. Gerne nehme ich an den Sitzungen des FDB-Vorstands und den Mitgliederversammlungen teil: Ich kann so die Entwicklung der FDB weiterverfolgen und auch den ein oder anderen Hinweis geben, wie es in der Vergangenheit war und wie die FDB aus diesen Erfahrungswerten bestimmte Themen in der Gegenwart oder Zukunft gestalten könnte.

Die Gründungsväter der FDB wollten mit den Aktivitäten der FDB dazu beitragen, dass sich der Marktanteil für das Bauen mit Fertigteilen erhöht.

Bis heute hat sich an den fünf Säulen der FDB nichts geändert:

- technische Weiterentwicklung der Bauart
- Mitwirkung bei der Erstellung von Regelwerken

- Öffentlichkeitswirksames Auftreten
- Informations- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Mitgliedsunternehmen
- Nachwuchsförderung an deutschen Hochschulen und Lehreinrichtungen

Die FDB wird auch verbändeübergreifend aktiv, wenn erforderlich. So engagiert sie sich in verschiedenen Verbändeinitiativen.

Unsere Fachvereinigung profitiert von der intensiven und freundschaftlichen Zusammenarbeit mit Organisationen, Verbänden, Marketinggesellschaften, Forschungseinrichtungen und Hochschulen und allen,

die sich mit dem modernen Bauen beschäftigen. Die FDB ist verlässliche Partnerin im Beton-Netzwerk.

Ich hege eine große Leidenschaft für das Bauen mit Betonfertigteilen und ich bin begeistert davon, wie schnell die Weiterentwicklung (betonkernaktivierte Bauteile, ressourcenschonende Produktion, EDV-basierte Planung, BIM u.v.m.) voranschreitet.

Unter Federführung der FDB tauschen viele kluge Köpfe ihre Gedanken untereinander aus und ermöglichen es so, dass alle am Bau Beteiligten von deren Wissen und Know-how profitieren können.

Ich kann nur sagen: „Weiter so FDB, du bist auf dem richtigen Weg!“

2000 – 2009 DIE FDB GEHT ONLINE

Vorsitzende: bis 2002 E. Bauer und U. Frerichs, ab 2002 E. Bauer und V. Ungewitter

Geschäftsführung: bis 2004 und 2006-2007 D. Schwerm, 2004-2006 A. Nitsch, ab 2007 E. Hierlein

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER
ab 2007

3



2007 – 2009 STIMMENZUWACHS

47%



WELTGESCHEHEN

- 2000** Der „Millennium-Bug“ scheint weltweit alle Computer zu bedrohen. Jedoch laufen alle Systeme auch nach dem Jahrtausendwechsel wie gewohnt weiter.
- 2001** Die Welt ist im Schockzustand: Nach dem Anschlag in New York am 11.09. herrscht weltweit Angst vor weiteren Terrorangriffen.
- 2002** Auf Wiedersehen Deutsche Mark! Die Einführung des Euro ermöglicht das Bezahlen in fast allen europäischen Mitgliedsstaaten. Die FDB-Beiträge werden exakt umgerechnet. Aus dem Beitrag der Fördermitglieder von DM 5.000 werden EUR 2.550.
- 2003** Ein Jahrhundertssommer in Deutschland. Auch in den FDB-Mitgliedswerken und Montagebaustellen wird ordentlich geschwitzt. Damals war das noch etwas Besonderes.
- 2005** Angela Merkel wird Deutschlands erste Bundeskanzlerin. Für die deutsche katholische Kirche ein Grund zum Feiern: Kardinal Ratzinger wird Papst Benedikt XVI. Er besucht 2006 Deutschland und wird von der gläubigen Jugend wie ein Popstar gefeiert.
- 2006** Der Braunbär Bruno macht tagelang in Bayern Schlagzeilen. Leider überlebt er seinen Ausflug zu den Bajuwaren nicht.
- 2008** Die Finanzkrise in den USA schwappt über auf die gesamte Welt.
- 2009** Nach den Turbulenzen der Finanzkrise und dem tiefen Einbruch in 2009 geht es wieder auf Wachstumskurs. Auch in der Betonfertigteilebranche wächst das Vertrauen, dass die Branche mit einem blauen Auge aus der Krise davonkommt. Erstmals wird ein Afroamerikaner Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika: Barack Obama zieht ins Weiße Haus ein und wird in 2016 von Donald Trump abgelöst.

ARBEITSKREISE

2004 wird in Bonn der Arbeitskreis Fassaden gegründet. Die Themenliste für den Fachbereich Betonfertigteilefassaden und Fassaden aus Architekturbeton ist sehr umfangreich. Technische Themen, die in Veröffentlichungen für Planer und Ingenieurbüros von großem Nutzen sind, werden bearbeitet. Die ersten Veröffentlichungen erscheinen 2006. Es sind die Merkblätter Nr. 3 und Nr. 4, die sich mit der Planung und der Befestigung von Fassaden aus Betonfertigteilen beschäftigen.

Der Begriff „Architekturbeton“ ist seit ca. 2009 in aller Munde. Um den Planern eine Planungshilfe an die Hand zu geben, veröffentlicht der FDB-Arbeitskreis Fassaden das FDB-Merkblatt Nr. 8 über „Betonfertigteile aus Architekturbeton“.

Dieser Arbeitskreis ist auch Initiator der Seminarreihe „FDB-Seminare Architekturbeton“ und unterstützt diese

auch unmittelbar mit Referenten aus seinen Arbeitskreismitgliedern. Die FDB führt diese Seminare gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner InformationsZentrum Beton (IZB) und dessen Regionalgesellschaften durch.



Der Arbeitskreis Werkleiter feiert seinen 20. Geburtstag im April 2008 in Gotha. Auch Altvordere haben es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Jubiläum auf die Riege der neuen Werkleiter zu stoßen und mit ihnen zu feiern.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die erste eigene Homepage der FDB (losgelöst vom BDB e.V.) geht 2004 online. Die Informationsplattform www.fdb-fertigteilbau.de bietet neben einer Übersicht über die Verbands- und Netzwerkstrukturen hinaus eine Bildergalerie, die FDB-Wissensdatenbank, die Module „Architektur“, Typenprogramm, CAD-Daten ...

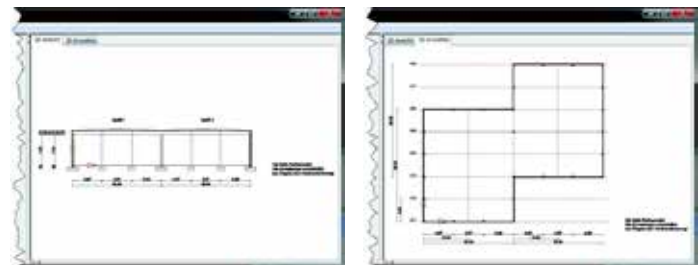


Die FDB tut wieder etwas in „eigener Sache“. Sie gibt in 2006 ihren aktuellen Imageflyer heraus.



Im Jahr 2008 erarbeitet die FDB in ihrer Arbeitsgruppe „Planungswerkzeug“ die Planungshilfe für den Hallenbau aus Stahlbetonfertigteilen pre[con]², eine CAD-systemunabhängige Anwendung zur parametergesteuerten Konfiguration von Hallenbauwerken aus Stahlbetonfertigteilen. Mit dem Programm können alle Interessierten funktionsfähige Hallen konzipieren, ohne weitere Zuhilfenahme externer Software. Die Planungshilfe pre[con]² ersetzt weder eine statische Berechnung noch eine detaillierte Planung. Sie dient lediglich zur Vordimensionierung von einzelnen Teilen oder des gesamten Projekts. In den vergangenen 12 Jahren haben sich über 1.000 User für pre[con]² auf der FDB-Homepage registriert, in den letzten Jahren weniger (je Jahr geschätzt ungefähr 100).

In 2016 erfuhr pre[con]² eine umfassende Anpassung an die moderne Technik, die im Internet genutzt wird.



In 2008 gehen die ersten „Darmstädter Betonfertigteiltage“ an den Start. Diese Weiterbildungsveranstaltung bringt erfahrene und gestandene Planer mit Studierenden der TU Darmstadt im Hörsaal zusammen. Hier kann der Architekt oder Ingenieur sein Wissen zum konstruktiven Betonfertigteiltbau vertiefen, die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in diese moderne Bauweise. Die Inhalte der mehrtägigen Wissensveranstaltung fließen in die Abschlussklausuren der Studierenden ein.



2001 Die neue DIN 1045, Teile 1 bis 4, und DIN EN 206-1 werden veröffentlicht. Basis für die neue Normenreihe sind die Eurocodes und EN 206-1 mit nationalen Anwendungsregeln. Erstmals gibt es den Teil 4 der DIN 1045 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 4: Ergänzende Regeln für die Herstellung und die Konformität von Fertigteilen. Neu ist unter anderem die Einführung eines auf Teilsicherheitsbeiwerten beruhenden Sicherheitskonzepts, die Zusammenführung von unbewehrtem Beton, Stahlbeton und Spannbeton in einer Norm sowie die Berücksichtigung von Leichtbeton und hochfestem Beton. Die Neufassung diente als nationaler Zwischenschritt zur Einführung des europäischen Bemessungskonzeptes. Die deutschen Normen werden europäischer.



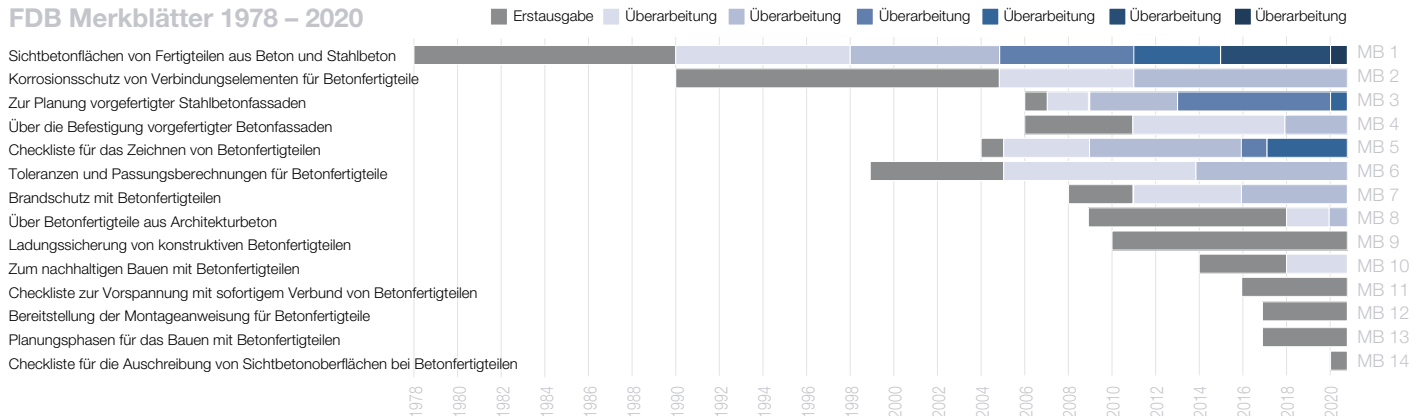
VERÖFFENTLICHUNGEN

2005 wird damit begonnen, die Merkblätter der FDB zu nummerieren. Die „alten“ Merkblätter zu Sichtbeton, Korrosionsschutz, Zeichnungsfehler und Passungsberechnungen erhalten die Nummern 1, 2, 5 und 6. An den Fassaden-Merkblättern Nr. 3 und 4 wird seit 2005 gearbeitet – sie erscheinen dann 2006. Es folgen 2008 Brandschutz, 2009 Architekturbeton und in 2010 Ladungssicherung. Die FDB-Merkblattsammlung entsteht.

Die einzelnen Merkblätter werden ständig an den aktuellen Stand der Technik angepasst.



FDB Merkblätter 1978 – 2020



FDB-HIGHLIGHT

**In 2006 bekommt die FDB ein neues Logo!
Die drei Buchstaben F D B verdeutlichen die aus-
geschriebene Bezeichnung von „Fachvereinigung
Deutscher Betonfertigteilbau“.**

Das Logo mit dem Zusatz Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V. wird als Markenzeichen beim Deutschen Patentamt eingetragen.

Der Claim „konstruktiv & kreativ“ wird dem Logo ab 2011 auf Schriftstücken und online hinzugefügt.



Im Herbst 2006 geht der langjährige Geschäftsführer, Dieter Schwerm, in den wohlverdienten Ruhestand – und kommt für eine Übergangszeit zur FDB zurück. Ab Juli 2007 führt erstmalig eine Frau die Geschäfte der FDB. Elisabeth Hierlein tritt die Nachfolge von Andreas Nitsch an, der von Herbst 2004 bis Juli 2006 die Geschäftsführung innehatte. Währenddessen Dieter Schwerm symbolisch auf Schiffsreise geht, gibt es Flower-Power für die neue Geschäftsführerin.



Aufbruch in eine neue Zeit 2010-2019





ARBEITSKREISE

Mit der Gründung des Arbeitskreises Nachhaltigkeit und Umwelt im September 2011 reagiert die FDB auf die steigende Zahl von Informationen und Anfragen zu umweltrelevanten Themen. Der Arbeitskreis setzt sich unter anderen mit den Themen Nachhaltigkeitszertifizierung, Umweltproduktdeklarationen, Nachhaltig Bauen mit Betonfertigteilen, Nutzungsdauer, CO₂-Reduzierung, Bauen im Grundwasser, Ressourceneffizienz, Recycling, gefährliche Substanzen etc. auseinander. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Ökobilanzen für konstruktive Fertigteile.



Der FDB-Arbeitskreis Fassaden feiert im September 2014 seinen 10. Geburtstag und folgt im Herbst 2016 dem Ruf der Hauptstadt; er geht im September auf „Architektur-Tour“. Betonfertigteilfassaden zum Angucken und Anfassen und dazu Erklärungen zur Herstellung und Produktion von den am Bau beteiligten Mitarbeitern der Betonfertigteilwerke ... dieser Bus-Ausflug durch Berlin hat sich für die Arbeitskreisteilnehmer der Herstellerwerke und aus der Zulieferindustrie gelohnt.



Im April 2016 feiert der Gemeinschaftsarbeitskreis Konstruktion sein silbernes Jubiläum: Seit 25 Jahren befassen sich die FDB und der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV), Berlin, in einem Arbeitskreis gemeinsam mit der Erarbeitung von Regelwerken und Lösungen von in der Praxis auftretenden Fragestellungen rund um den Betonfertigteilbau. Der Gemeinschaftsarbeitskreis umfasst rund 40 Mitarbeiter, die sich zwei Mal jährlich treffen. Zum Jubiläum geht auch dieser Arbeitskreis auf Hauptstadt-Tour und erkundet Betonfertigteil-Bauwerke ober- und unterirdisch (Bau einer U-Bahn-Linie).



2010 – 2019 AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT

Vorsitzender: bis 2014 E. Bauer, seit 2014 Ch. Drössler
Geschäftsführerin: E. Hierlein

FÖRDERMITGLIEDER

36



FERTIGTEILHERSTELLER MIT
70 WERKEN

52



BERATENDE MITGLIEDER

13



TEILNEHMER AN FDB
SEMINAREN (2017)

571



WELTGESCHEHEN

- 2010** Im März bricht der europäische Flugverkehr zusammen, da der isländische Vulkan Eyjafjallajökull ausgebrochen ist und seine Aschewolke den Luftraum nicht passierbar macht. Auch die FDB-Mitarbeiter bleiben am Boden.
- 2012** Die EU wird mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet und die Queen feiert ihr 70. Thronjubiläum.
- 2015** Europa wird von heftigen Anschlägen erschüttert. Gleichzeitig erreicht die Flüchtlingskrise ihren Höhepunkt. Über die Balkanroute und über das Mittelmeer fliehen Hunderttausende vor Krieg. Deutschland öffnet im September 2015 seine Grenzen, um einer humanitären Katastrophe entgegenzuwirken. Die FDB-Mitgliedsunternehmen diskutieren über die Übernahme von Geflüchteten in Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisse.
- 2016** Während der Bürgerkrieg in Syrien unvermindert wütet, gibt es in Kolumbien nach 50 Jahren Bürgerkrieg endlich Frieden. Die Briten erklären den Austritt aus der Europäischen Union, die Austrittsverhandlungen erstrecken sich über viele Jahre hin.
- 2019** Im Sommer brennt der Amazonas. Die Lunge der Erde ist bedroht. Die Staatengemeinschaft mahnt Brasilien zur Mäßigung seiner Brandrodungen. Die Umweltbewegung „Fridays for Future“ rüttelt weltweit das Bewusstsein für den Schutz des Klimas wach. Alleine in Deutschland demonstrieren an einem Freitag im September 1,4 Millionen Menschen.

ARBEITSKREISE

Aus dem Wunsch, den Fördernden Mitgliedern eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre technischen Neuigkeiten vorstellen können, hebt die FDB ihre interne Veranstaltung „FDB-Arbeitskreise KOMPAKT“ aus der Taufe.

In der Premierenveranstaltung im Herbst 2017 informieren die Fördernden Mitglieder der FDB ihre Verbandskollegen rund um neue Entwicklungen und

deren technische Hintergründe aus der Zulieferindustrie. In 25 Vorträgen geben sie ihr Wissen über den aktuellen Stand der Technik weiter und bringen die Teilnehmer auf denselben Informationsstand untereinander. „Von den Fachleuten lernen, Gelerntes ins eigene Werk transferieren, sich mit den Verbandskollegen austauschen“ ... dies ist die Zielsetzung auch für das abendliche Get-together am Vorabend der Vortragsveranstaltung.



Die Veranstaltung findet in 2019 mit dem gleichen positiven Feed-back mit rund 130 Teilnehmern statt. In beiden Jahren stellen die Fördernden Mitglieder in ihrer Fachaussstellung ihre neuen (Weiter-) Entwicklungen zum Anfassen vor. Die Ausstellungsfläche wird schnell zum beliebten Treffpunkt während der Pausen - hier gibt es neben einem guten Kaffee die noch besseren Gespräche.

Für 2022 ist die Fortführung (3. Veranstaltung) in Planung.



Am 9. Oktober 2019 findet die konstituierende Sitzung des neuen FDB-Arbeitskreises Montage in Würzburg im Rahmen der FDB-internen Veranstaltung „FDB-Arbeitskreise KOMPAKT“ statt. Die starke Resonanz (der neue Arbeitskreis zählt aus dem Stand 33 Mitglieder!) belegt, dass das Thema Montage bei allen Mitgliedswerken auf großes Interesse stößt.

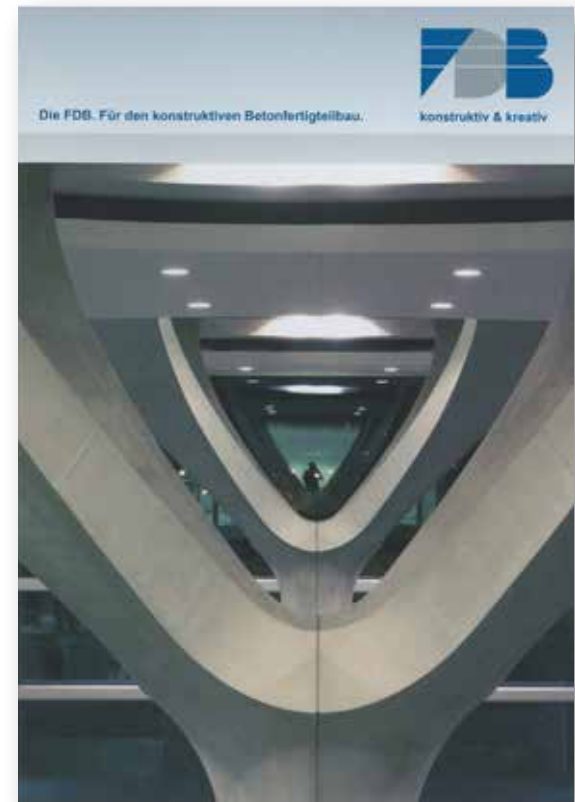
Die aus dem FDB-Arbeitskreis Werkleiter berufene Arbeitsgruppe Fertigteilmontage hatte binnen 18 Monaten so viele Themen zusammengetragen, die so umfangreich und langfristig zu verfolgen sind, dass die Arbeitsgruppe in einen auf Dauer angelegten Arbeitskreis gewandelt wird. Ein erstes erfolgreiches Projekt des Arbeitskreises Montage (damals noch als Arbeitsgruppe Fertigteilmontage) ist der Weiterbildungslehrgang Betonfertigteilmonteur.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im September 2014 wird die Internetpräsenz der FDB auf eine moderne Basis gestellt: Mit dem Relaunch ihrer Homepage www.fdb-fertigteilbau.de wird die FDB nun auch in ihrem digitalen Erscheinungsbild der Vorstellung eines modernen und dynamischen Verbands gerecht. Der neue Internetauftritt der FDB bietet einen gut durchdachten Mix aus neuen und bewährten Elementen; Bildergalerien, weiterführende Links sowie ein Interner Bereich für FDB-Informationen, die exklusiv den FDB-Mitgliedern zur Verfügung stehen, runden das Angebot ab. Eine technisch und inhaltlich ausgefeilte Generalüberholung ist auf den Weg gebracht; diese wird stetig an die aktuellen Entwicklungen der Branche und Neuerungen, die die FDB und das Beton-Netzwerk betreffen, angepasst.



Für ihr umfassendes Angebot gibt die FDB in 2011 eine neue Imagebroschüre im DIN-A4-Format heraus. Diese wird in den Jahren 2013 von einem Flyer und 2017 von dem Eintrittskarten-Layout (für Werke und Planungsbüros) abgelöst.



Mit der fünften, grundlegend überarbeiteten Auflage 2018 bietet die FDB der Betonfertigteilbranche ein praxistaugliches Instrument für die Erstellung einer Montageanweisung für konstruktive Betonfertigteile. Die Broschüre „Muster-Montageanweisung für den Betonfertigteilbau“ enthält einen Stick mit Vorlagen für Formulare, die entweder händisch oder am PC von den Mitarbeitern der Unternehmen ausgefüllt werden können. Somit entsteht eine unternehmens- und projektspezifische Montageanleitung. Auch das FDB-Merkblatt Nr. 12 „Bereitstellung der Montageanweisung für den Betonfertigteilbau“ findet sich in seiner aktuellen Fassung auf diesem Stick.



Im Juli 2012 beginnt eine neue Ära mit dem Eurocode 2. Die FDB bietet ihren Mitgliedern im Juni 2012 drei baugleiche Seminare zum Eurocode als Vorbereitung auf die bauaufsichtliche Einführung des Eurocode zum 1. Juli 2012 an. Die FDB-internen Workshops vermitteln maßgeschneidertes Wissen aus dem Regelwerk für den Betonfertigteilbau. Über 140 Mitarbeiter aus den FDB-Mitgliedsunternehmen verfolgen in Leipzig, Augsburg und Herdecke die Vorträge zum Eurocode 2. Die Referate sind exakt auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter der Herstellerwerke zugeschnitten und erläutern umfänglich die Neuerungen.



Die bauaufsichtliche Einführung der Eurocodes – was gilt wann und wo? Die Antwort auf diese Fragen finden sich in der FDB-Quick-Info aus 2012.



Die obersten Bauaufsichtsbehörden der folgenden Bundesländer haben per Runderlass oder amtlichen Mitteilungen zum 1. Juli 2012 die Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau bauaufsichtlich eingeführt: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen.

Dabei gilt in den meisten Ländern (wie z. B. Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen) als Stichtag der Zeitpunkt des Bauantrags. In Berlin und Branden-

burg gilt als Stichtag hingegen der Zeitpunkt der Baugenehmigung, in Sachsen der Eingang des Standsicherheitsnachweises bei der Bauaufsichtsbehörde. Näheres ist den amtlichen Bekanntmachungen der Bundesländer zu entnehmen.

In Bayern und Hessen dürfen alternativ zu den Eurocodes auch weiterhin die bisher eingeführten DIN-Normen (u. a. DIN 1045-1) bis zum 31. Dezember 2013 per Erlass angewendet werden.

Der Förderalismus in Deutschland zeigt sich erneut von „seiner besten Seite“.



Im Januar 2014 findet erstmalig der Weiterbildungslehrgang zum Betonfertigteilexperten am Aus- und Weiterbildungszentrum Bau (AWZ) in Kreuztal-Fellinghausen statt. In dieser bundesweit einzigartigen Weiterbildungsveranstaltung, die die FDB mit dem AWZ konzipiert hat, werden sowohl Thematiken aus der Herstellung als auch aus der Montage von Fertig-

teilen angeboten. Der Praxisbezug steht für diesen Lehrgang im Vordergrund, neben den Themen Recht, Organisation, Mitarbeiterführung und Kommunikation vervollständigen ein bautechnischer Teil das Lehrgangskonzept. Referenten sind Mitarbeiter aus FDB-Herstellerwerken und Dozenten des AWZ.

Die FDB erkennt, dass die Branche qualifizierte Mitarbeiter für die Montage von Betonfertigteilen braucht. Um diesen Mangel abzufedern erarbeitet sie mit dem AWZ den Weiterbildungslehrgang zum Betonfertigteilmonteur. Die vier Module, die unabhängig voneinander Wissen zu unterschiedlichen Themen der Betonfertigteilmontage vermitteln, werden zum Jahreswechsel 2018/2019 erstmalig angeboten. Branchenfremde Quereinsteiger oder Mitarbeiter aus der Branche können sich zum Betonfertigteilmonteur weiterbilden lassen.



HS Bochum 2017 Gewinnergruppe



FRA UAS 2016



TU Darmstadt 2017

Die FDB will mit der Auslobung ihrer Förderpreise für Studierende diese schon während ihrer Ausbildung dazu ermuntern, „in Fertigteilen“ zu denken und zu planen.

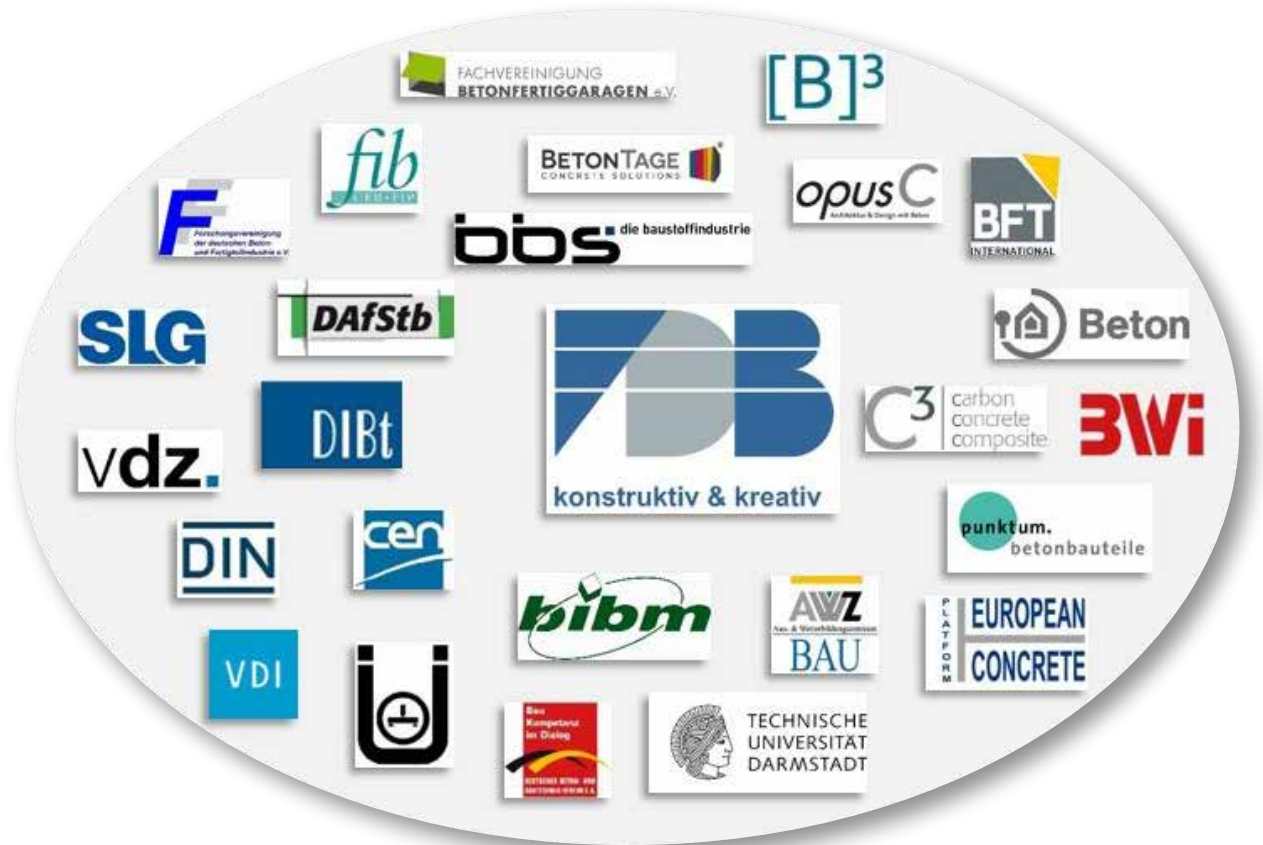
Durch die Förderpreise, die mit jeweils EUR 500 dotiert sind, will sie einen Anreiz bieten, dass sich viele Studierende an den deutschen Hochschulen mit dem Thema Betonfertigteilbau intensiv auseinandersetzen: Ob zukünftige Architekten oder Ingenieure, beide Disziplinen werden durch die Förderpreise angesprochen.

Ob beste Bachelorthesis im Fachbereich Architektur, in der der Einsatz von Betonfertigteilen überzeugend dargestellt ist, ob beste Arbeit innerhalb des Masterstu-

dienganges Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau ... viele studentische Abschluss- oder Projektarbeiten sind für die Zuwendung der FDB im Rahmen eines Förderpreises denkbar.

Die FDB wünscht sich, dass weitere Professoren von Hochschulen auf sie zukommen werden, um auch ihre Studierenden ins Rennen um den FDB-Förderpreis zu schicken. Derzeit werden die Förderpreise an der TU Darmstadt, der Hochschule Bochum und der Frankfurt University of Applied Sciences verliehen. Strahlende Preisträger (aus verschiedenen Jahren) freuen sich – in der Gruppe oder einzeln – über ihre Auszeichnung wie die Fotocollage zeigt.

NETZWERK



Die FDB ist seit 50 Jahren in der deutschen Verbandslandschaft der Betonfertigteilindustrie, die sich aus Unternehmer-Verbänden, Regional- und Landesverbänden sowie Güteschutz (Überwachungs-) Organisationen zusammensetzt, aktiv. Die Verbände verfolgen ihre Ziele, je nach Satzung, verschieben nach im Interesse ihrer Mitglieder, je nach Satzung, auf regionaler oder auf bundesweiter Ebene. Die FDB ist deutschlandweit tätig.

Insbesondere die technische Facharbeit für die deutsche Betonfertigteilindustrie in den nationalen und europäischen Normungsgremien ist die Stärke der FDB.

Basis für die technische Facharbeit der FDB ist die intensive Zusammenarbeit mit dem Deutschen Ausschuss für Stahlbeton DAfStb, dem Deutschen

Beton- und Bautechnikverein DBV und dem Deutschen Institut für Normung DIN mit seinen angegliederten Instituten. Darüber hinaus ist sie Mitglied im europäischen Betonfertigteilverband BIBM, im Internationalen Betonverband fib sowie im Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden bbs, im CEN (Europäisches Komitee für Normung) und bei Carbon Concrete Composite e.V.

Die FDB arbeitet eng mit dem InformationsZentrum-Beton (IZB) und den vier regionalen Vertretungen des IZB zusammen, was die Öffentlichkeitsarbeit z. B. für die Durchführung von Seminaren und Tagungen betrifft.

Für die deutsche Betonfertigteileindustrie wird es immer wichtiger, sich „für Europa“ zu rüsten und auf dem Laufenden zu sein, was Technik, IT-Entwicklung, Nachhaltigkeit etc. für ihre Produkte und Bauobjekte betrifft.



Daher wird in 2012 Mitgliedschaft der FDB im europäischen Fertigteilverband BIBM (Bureau du béton manufacturé) begründet. In der „deutschen Gruppe“ vertritt die FDB mit drei weiteren Fachorganisationen die Interessen der deutschen Herstellerwerke in den europäischen Fachgremien und nimmt Einfluss auf die Lobbyarbeit für den konstruktiven Betonfertigteilebau in Europa.



International ist die FDB an das fib seit 2010 angeschlossen. Dieser internationale Zusammenschluss für Beton „fib“ (International Federation for Structural Concrete) ist eine non-profit-Organisation, die aus 42 nationalen Mitgliedern mit rund 1000 Unternehmen und Einzelmitgliedern besteht. Das fib will für das konstruktive Bauen mit Beton eine Brücke bauen zwischen Forschung/Wissenschaft und Praxis für die technischen, wirtschaftlichen, ästhetischen und die Umwelt betreffenden Belange.



Eine stetig wachsende Zahl an Kooperationspartnern sind über die Jahre konstante Begleiter der FDB im Netzwerk der Branche. Die FDB schließt sich Verbände-Initiativen über diverse Branchen hinweg an, denn manche Themen erfordern eine gemeinsame Ansprache der Politik:

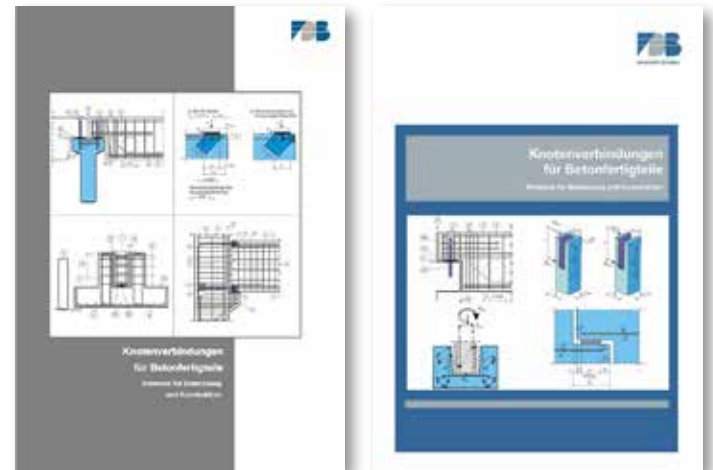
- „Initiative Verkehrsentlastung – 44 Tonnen für eine zukunftsweisende Logistik“ (Logistik Engpässe bekämpfen – zulässiges Lkw-Gesamtgewicht angleichen).
- Gemeinsame Erklärung der Verbände zu den Anforderungsdokumenten (Vorgaben des Bauordnungsrechts sollen bei der Verwendung europäisch harmonisierter Bauprodukte pragmatisch und rechtssicher in die Praxis umgesetzt werden können).
- Initiative zur Verbesserung des Genehmigungsverfahrens bei Großraum- und Schwertransporten. 30 Verbände (Stand 09/2018) haben sich in dieser Initiative organisiert. Ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung des Genehmigungsverfahrens beinhaltet Instrumente für den schnellen Abbau der aktuell aufgelaufenen Anträge (Genehmigungsverfahren) und weitere Handlungsempfehlungen zur mittel- und längerfristigen Vermeidung von Genehmigungsstaus.
- In der „Aktion Nachhaltiger Massivbau“ sind neben der FDB 30 Organisationen und Verbände der deutschen Bauwirtschaft zusammengeschlossen (09/2020), um Wettbewerbsgleichheit und Technologieoffenheit in der Bauwirtschaft durchzusetzen.

VERÖFFENTLICHUNGEN

In 2011 veröffentlicht die FDB die Broschüre „Knotenverbindungen für Betonfertigteile“, die von der gleichnamigen Arbeitsgruppe im Arbeitskreis Konstruktion erarbeitet wurde.

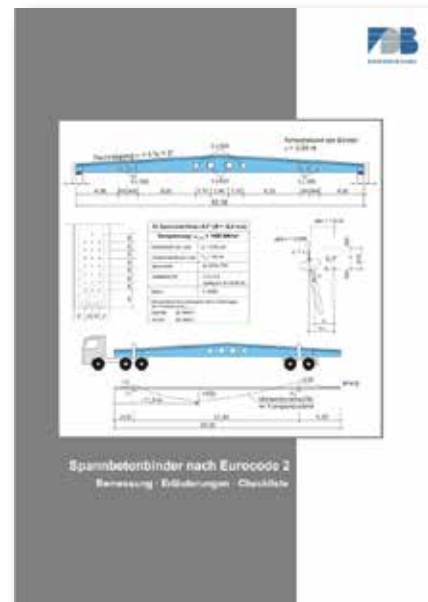
Die neue, umfassende Broschüre enthält neben wichtigen Anmerkungen und Hinweisen übersichtliche Konstruktionsskizzen, die das Bemessen und Konstruieren von Knotenverbindungen im Betonfertigteilbau erleichtern sollen. Die Konstruktionsskizzen wurden erstmalig im Jahr 1985 im damaligen Arbeitskreis Typisierung der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V. erarbeitet und veröffentlicht. Neben einer grundlegenden Überarbeitung und wesentlichen Erweiterungen ist nun diese Broschüre entstanden, in der konkrete Bemessungsvorschläge unterbreitet, Stabwerkmodelle detailliert vorgestellt sowie Bewehrungs- und Konstruktionsregeln erläutert werden. Alle maßgeblichen deutschen und europäischen technischen Regelwerke sind berücksichtigt.

In 2019 wird das Werk umfassend überarbeitet und das neue Layout löst die Titelbilder der Broschüre Knotenverbindungen der Ausgaben von 2011 und 2015 (unveränderter Nachdruck) ab.



Im Februar 2013 wird die Broschüre „Spannbetonbinder nach Eurocode 2“ veröffentlicht. Sie entsteht aus einem Bemessungsbeispiel aus 2002, das im Zuge der Umstellung der Bemessungsnormen auf den Eurocode 2 überarbeitet und ergänzt wird. Die neue Broschüre beinhaltet alle Nachweise der statischen Berechnung und gibt darüber hinaus eine Vielzahl an Erläuterungen und praktischen Hinweisen. Eine abschließende Checkliste soll Tragwerksplanern und Konstrukteuren ihre tägliche Arbeit beim Bemessen von Spannbetonbauteilen erleichtern.

Neben den Nachweisen in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit werden auch die Transport- und die Montagezustände sowie die bauliche Durchbildung von Spannbetonbindern ausführlich behandelt. Ein eigener Abschnitt ist der Ausführung einschließlich Spannanweisung und Spannprotokollen gewidmet.



FDB-HIGHLIGHT

40 Jahre FDB – das wird gefeiert!

Am 1. Oktober 2010 feiert die FDB im Anschluss an ihre Mitgliederversammlung ihren 40. Geburtstag mit Vertretern aus der FDB-Mitgliedschaft und Gästen aus dem Beton-Netzwerk im Rheinhotel Dreesen in Bonn.

Feine Speisen und Getränke in einer tollen Location, viele „Ahs“ und „Ohs“ beim Wiedersehen alter und neuer Weggefährten, gelebte Geschichte in Vorträgen von gut gelaunten Altvorderen und Verbandskollegen. Es wird eine lange Nacht am Piano ... für einige geht's direkt vom Fest zum morgendlichen Flieger.



Neuausrichtung der FDB

Im Frühjahr 2011 richtet sich die FDB aufgrund der Liquidation des Bundesverbandes Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V. (BDB) neu aus und übernimmt dessen Verbandsaufgaben für den Bereich Technik auf nationaler und europäischer Ebene. Sie erweitert damit ihr Portfolio um übergeordnete Fachthemen, unter anderen Nachhaltiges Bauen, Quarzfeinstaub und Bauproduktenverordnung. Es herrscht Aufbruchstimmung im FDB-Vorstand nach dem langen und Kräfte zehrenden Ringen um das seitens der FDB gewünschten Fortbestehens des BDB.



2011 wird der Leitsatz geprägt: *„Die Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteiltbau e. V. ist der technische Fachverband für den konstruktiven Betonfertigteiltbau. Die FDB vertritt die Interessen ihrer Mitglieder national und international und leistet übergeordnete Facharbeit in allen wesentlichen Bereichen der Technik.“*

Die FDB übernimmt in 2011 die Geschäftsführung für zwei Verbände: für die Fachvereinigung Betonfertigaragen und die Forschungsvereinigung der deutschen Beton- und Fertigteilindustrie.

2018 öffnet sich die FDB für Beratende Mitglieder. Innerhalb von zwei Jahren schließen sich 13 Planungs- und Ingenieurbüros der FDB an.

**Die Schloßallee 10 in Bonn-Mehlem:
seit 1983 Sitz der FDB-Geschäftsstelle.**

Das Foto stammt aus der Zeit kurz nach dem Bezug der Räumlichkeiten, in denen neben der FDB und anderen Verbänden auch die Botschaft von Haiti ihre Büros von 1983 bis November 1999 unterhielt (s. Flagge).



Die FDB.

Für den konstruktiven Betonfertigteilbau.



konstruktiv & kreativ

Bildnachweis

FDB-Archivfotos von FDB-Mitgliedern

Genderhinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Veröffentlichung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V.

Schloßallee 10, 53179 Bonn

Postfach 210267, 53157 Bonn

Tel. 0228 9545656

Fax 0228 9545690

E-Mail: info@fdb-fertigteilbau.de

Internet: www.fdb-fertigteilbau.de

